

Viele Menschen glauben, dass unsere Erlösung vollbracht wurde, als Jesus am Kreuz auf Golgatha für unsere Sünden starb. Doch das ist so nicht ganz richtig. Die Erlösung wurde abgeschlossen, als Jesus Christus von den Toten auferstand. - **1.Kor 15,17** Karfreitag wäre ohne Ostern unvollständig und nutzlos! Schauen wir uns an, was am Kreuz geschehen ist: **Kol 2,14** - Sünde ist das Problem, das zwischen Gott und Mensch steht. Unsere Sünde belastet uns, unsere Sünde trennt uns von Gott, sie existiert in Form eines endlos langen Schuldbriefes, der gegen uns steht und uns verurteilt. Solange dieser Schuldschein nicht bezahlt und eingelöst wird, verurteilt er uns zur ewigen Verdammnis. Es gibt einen Schuldschein, der gegen jeden Menschen gerichtet ist, auch gegen dich und mich. Wir sind schuldig, weil wir nicht so gelebt haben, wie Gott es in seinem Wort gesagt hat. Du meinst, du bist kein schlechter Mensch und hast nichts Böses getan? **Jak 2,10** - Du kannst dich noch so sehr bemühen, aber der kleinste Fehler gegen ein Gebot Gottes, führt dazu, dass du das ganze Gesetz übertreten hast und die entsprechenden Konsequenzen erntest. Die Bibel sagt, dass die Belohnung für die Sünde der Tod ist - **Röm 6,23**. Es existiert ein Schuldschein und auf dem alles genau notiert ist. Es wird nichts vergessen und es gibt einen Ankläger, der diesen Schuldschein im Gericht Gottes gegen dich verwenden wird. Die Bibel nennt den Teufel den Verkläger der Brüder: **Offb 12,10, Sach 3,1**. Er wird im Gericht Gottes auch versuchen dich anzuklagen. Er wird mit all unserem Versagen kommen, mit jeder Sünde, groß oder klein, jeder Lüge, jeder Unfreundlichkeit, mit allem, was du dir vorstellen kannst. Da werden auch nicht gute Taten gegen schlechte aufgewogen. Da kannst du nichts ausgleichen. Und solange diese Schuld gegen dich steht, wirst du auf Grund dieser Schuld verurteilt und kannst deine Ewigkeit nicht in Gottes Gegenwart verbringen. Dieser Schuldschein ist unerbittlich, er ist hart, und er kann durch nichts verändert werden, außer, dass er bezahlt wird. Aber die einzige Möglichkeit, Sünde zu bezahlen, Sünde auszulösen, ist der Tod, denn die Bibel sagt, dass der Lohn der Sünde der Tod ist. Das bedeutet: Einer muss sterben! Wenn deine Schuld nicht bezahlt wird, dann wirst du sterben. Und das bedeutet nicht nur, dass hier auf der Erde irgendwann einmal dein Leben aufhört, sondern es bedeutet ein ewiges Sterben, weit weg von der Nähe Gottes, in einem ewigen Getrenntsein von Gott, - an einem Ort, den die Bibel „Hölle“ nennt. Weil wir von unsere Sünde selber nicht loskommen, haben wir selbst auch keine Möglichkeit, diese Schuld zu bezahlen und abzutragen. Und so bleibt für jeden Menschen nur ein schreckliches Warten auf das Gericht Gottes, wo dieser Schuldschein herausgeholt, gegen ihn verwendet und ihn verurteilen wird. Und da kommt jetzt Jesus ins Spiel: Jesus, so beschreibt es uns die Bibel, nahm die Schuldscheine aller Menschen auf sich und trug diese Schuldscheine mit an das Kreuz. Er entschied sich, sein Leben für dich zu geben. Er entschied sich, mit seinem Blut deine Sünde, dein Versagen zu bezahlen. Als seine Hände und Füße ans Kreuz genagelt wurden, da wurde auch dein Lebensschuldschein mit ans Kreuz genagelt. Und als das Blut von Jesus über deinen Schuldschein floss, dann schrieb es darauf: BEZAHLT. Als Jesus für dich starb, hat er deinen Schuldschein bezahlt. **1.Petr 1,18-**

**19** - Erlösung heißt, dass jemand ein Lösegeld für dich bezahlt, damit du frei aus gehst. Und Jesus hat für dich bezahlt, damit es nichts mehr gibt, was dich vor Gott anklagen und verurteilen kann. Das war seine Mission, das war sein Auftrag - Jesus ist gekommen um für uns Menschen zu sterben, sein Leben als Lösegeld zu geben (**Mk.10,45**). Und als er am Kreuz ausrief: Es ist vollbracht! – dann meinte er damit: Ich habe für euch bezahlt! Ich habe mein Leben und mein Blut für euch gegeben. Damit habe ich für euch alles getan, was ich tun konnte. Mein Anteil ist vollbracht! Alles weitere liegt beim Vater in dessen Hände ich jetzt meinen Geist lege. Jesus zog unsere Sünde an – ja, er wurde für dich und mich zur Sünde gemacht. Und er entschied den Zeitpunkt wo er letztlich sein Leben am Kreuz aufgab. Er wollte nicht einen Schuldschein verlieren, wollte nicht einen einzigen übersehen. Er achtete am Kreuz darauf, das absolut jede Schuld bezahlt wurde. Niemand hatte die Macht, ihm das Leben zu nehmen, - er entschied den Zeitpunkt. Unsere Sünde machte ihn letztlich sterblich. Somit erlitt er die Strafe für die Sünde – den Tod. Und ab jetzt hatte er nichts mehr in der Hand. Vor wem musste die Schuld den beglichen werden? - vor Gott! Wir sind schuldig vor Gott. Jesus hat unsere Schuld vor seinem himmlischen Vater bezahlt. Und dieser musste jetzt diese Bezahlung akzeptieren und für gültig erklären. – Er musste das Opfer seines Sohnes annehmen. Solange das nicht geschah, war unsere Erlösung noch nicht abgeschlossen. Der Tod war die klar definierte Strafe für die Sünde. Und erst wenn die Macht des Todes gebrochen ist, wird das das unwiderrufliche Zeichen sein, dass die Sünde die Macht über den Menschen verloren hat. In der Auferstehung von Jesus akzeptierte Gott das Opfer. In der Auferstehung Jesus wurde die Erlösung besiegelt. Durch die Auferstehung Jesu brach die Macht der Sünde, die die Menschen im Tod und in der Verdammnis gehalten hat. Und als Zeichen dafür, das die Macht des Todes mit der Auferstehung auch für jeden Menschen gebrochen wurde, als Zeichen dafür, dass die Strafe für die Sünde ihre Gültigkeit verlor und für jeden aufgehoben wird, der dieses Opfer von Jesus für sein Leben annimmt, öffneten sich Zeitgleich mit der Auferstehung Jesu die Gräber der Menschen, die an Gott glaubten, bevor Jesus gekommen ist - **Mt 27,52-53**. Die Auferstehung war der Beweis, dass die Erlösung gültig ist. Sie ist der Anteil des Vaters an unserer Erlösung. Sie ist sozusagen sein „Erledigt-Stempel“ unter unseren Schuldschein. Die Auferstehung von Jesus garantiert dir: Auch du wirst auferstehen! Der natürliche Tod und der ewige Tod haben ihre Macht verloren - **Röm 8,11** - Wenn es keine Auferstehung gäbe, wäre die Erlösung letztlich gescheitert und Jesus wäre umsonst gestorben. Die Auferstehung Jesu ist unsere Garantie, dass wir einmal bei Gott sein werden. Aber auch, wenn Jesus für dich mit seinem Blut bezahlt hat, musst du dieses Geschenk für dich persönlich annehmen. Wenn du es ausschlägst, wirst du nach wie vor verurteilt werden und wirst die Folgen deine Sünde in Ewigkeit tragen müssen. Jesus ist gekommen, damit das nicht geschehen muß. Er ist gekommen, damit du frei ausgehen kannst. Der Glaube an ihn und das Annehmen seiner Erlösung rettet dich.

**Kol 1,14 - In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.**